

Pressemitteilung

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert die Ausstellung:

UNICEF Foto des Jahres 2024 im Willy-Brandt-Haus

- **Ausstellung: 30.01.2025 bis 27.04.2025**
- **Veranstaltung „25 Jahre UNICEF Foto des Jahres“: 11.03.2025 | 19:00 Uhr**
- **Weitere Infos: www.fkwbh.de**

Berlin, den 16. Januar 2025. UNICEF Deutschland zeichnet mit dem internationalen Wettbewerb UNICEF Foto des Jahres jährlich Bilder und Reportagen professioneller Fotojournalist:innen aus, die die Persönlichkeit und Lebensumstände von Kindern dokumentieren. Die frisch gekürten Gewinnerbilder des Wettbewerbs 2024, der sein 25. Jubiläum feiert, werden vom 30.01. bis 27.04.2025 im Willy-Brandt-Haus präsentiert. Die Bilder zeigen die Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen in schwierigsten Lebenslagen: im Krieg, in materieller oder seelischer Not. Aber auch Momente der Zuversicht und Hoffnung sowie Facetten unterschiedlicher Alltagswelten werden abgebildet.

Über die Preisvergabe entschied wie in den Vorjahren eine unabhängige Jury. Erstmals in der 25-jährigen Geschichte des Wettbewerbs wurden die Bilder zweier Fotografinnen mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die prämierten Reportagen und Dokumentationen faszinieren durch ihre besondere ästhetische und journalistische Qualität sowie durch Sorgfalt, Empathie und Respekt gegenüber Kindern.

Mirja Linnekugel, Künstlerische Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus erklärt: „Wir freuen uns, das UNICEF Foto des Jahres auch zum 25. Jubiläum im Willy-Brandt-Haus präsentieren zu können. Angesichts einer zunehmend komplexen Weltlage, ist es umso wichtiger, die aktuelle sowie zukünftige Situation der Kinder dieser Welt in den Fokus zu rücken. Wir danken den Fotograf:innen für ihre bewegenden Reportagen und gratulieren den Preisträger:innen.“

Die beiden Gewinnerbilder des UNICEF Foto des Jahres 2024 zeigen die Hauptleidtragenden der grausamen Gewalt in Israel und Palästina – die Kinder. Auf subtile und würdevolle Weise geben die Bilder zarte Hinweise auf davongetragene Wunden innerer und äußerer Art.

„Die diesjährige Auswahl der beiden Siegerbilder unterstreicht die Universalität des kindlichen Leids,“ sagt Peter-Matthias Gaede, Mitglied der Jury und des Deutschen Komitees für UNICEF. „Dass wir erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs zwei Bilder von zwei Seiten einer Front ausgezeichnet haben, bedeutet: Nicht über Schuldfragen urteilen wir hier, denn Kinder können nicht schuldig sein. Und nicht über die Quantität des Leidens in einem Krieg richten wir. Sondern alleine danach, was er in jedem einzelnen Kind anrichten kann, wenn er das bisherige Leben in einen Abgrund stürzt.“

Pressehinweise

Pressetermine:

Ab 29.01.2025 | Anmeldung: presse@freundeskreis-wbh.de Tel.: 030 259 93 787

Pressebilder:

Ein kostenloser Abdruck der ausgezeichneten Bilder ist im Rahmen der Berichterstattung zum UNICEF Foto des Jahres 2024 unter Angabe des Copyrights der Fotograf*innen und der entsprechenden Agenturen möglich. Die dazugehörigen Texte dürfen unter Angabe des Autoren-Credits © *Peter-Matthias Gaede für UNICEF* genutzt werden.

Infos- und Bildmaterial zum UNICEF-Fotowettbewerb finden Sie in der [Digitalen Pressemappe](#).

Weitere Informationen:

presse@freundeskreis-wbh.de | Tel.: 030 25 99 37 87 | www.fkwbh.de | www.unicef.de/presse

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88

presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de

